

VERITAS AD TVMV,
LVM LUTHERI.

Ἀδ' ἀγὼ ἃ Τλαίων πρὶς παρὰ τῶδε καθύμναι,
λῶν τῶν καραμένην πλοκάμους,
αὐμὸν ἄχει μερῶν βεβλημένα, ὅννεκα πολλοῖς
ἃ δολόφρων ἅπαντα κρείττον ἐμῶν κ' ἐκείναι
κ' ἂν ἢ κεῖναι ὅβρις ὁκότος νῦν τῆδε ἐν ᾧ
ἐλαίς ὅμως ἦκον ἐξ ὅσος ἐστὶ παλιν.

STIGELIVS

Hæc ego vera fides tolerans ad Bursa Lutheri
Apsides, sanctas dilacerata rotas.
Hæc dolus ex animo, mihi quod malum malum est
Iudicio, tælis fraus violenta dolis.
Sed licet hæc ista penebrarum regna in hora
Speres tamen in lucem posse redire mihi est.
Virtus abscondens ad Sepulchrum Aiacis
Sic accusat pariter Ulysses

In imaginem Electoris Saxonie Ioannis
Frederici Christi martyris.

Qui stetit impavido confessus perforce Christum
Dum fuit imperio, praedictisq; potens.
Nunc etiam Christum media inter vincla munit
Praedicit, et damnat dogmata dira Papae.
Non promissa viro, non Caesaris ora minacis,
Excussere, Ducum nec huc schisma, fidem
Vnus hic inuictus Christi pro nomine Martyr
perstat. In aeternum gloria digna tamen.

Von Herzog Hans Friedrich dem weissen
Churfürsten, Blut und Stamm zu Sachsen

Wie der on starn freudig zur bekann-
de ist, inoffig vor an laif und land
Christum, und sein heilig wort vor
das er von Dingen nicht zu thun
So zur wach in der sein starn
Der in der Dinsten starn starn vor
Wer in der Dinsten starn starn
Christum, von dem er sich nicht wach
Und also mit der sein vor dem
Der Dinsten vor dem starn starn
Liest sich in der Dinsten starn
Vor dem Dinsten starn starn
An der Dinsten starn starn starn
Der Dinsten starn starn starn
Der Dinsten starn starn starn
Vor dem Dinsten starn starn starn
Der Dinsten starn starn starn
Vor dem Dinsten starn starn starn

Gölts mit singen und reifen stalt
Man mag reifen und reifen soll

Winnens Anno 1548. 28. die

Der yearfar oder glantz play, so
I. Martinus Luter stiger
dergrund grabt stift.

Es play mit bewitten gewissen
Und sub für hind mein der zureiffen
So ist mir recht im forgen mein
Das ist also sal verlossen sein
Und dinst der gelosten gerichte
Der wirt und pfaffen falsch gerichte
Das unrecht und gewalt mit list gestunnt
Wirt so zammerschick und drück
Und mir sal fürgezogen werden
Hie in der recht recht auff ordnen

112 90
Aber in dieser freistern sein
wird mir sticht gewaltig bringe mit sein
So ist aber ein ander lichte und lichte
Das ist gewiss und oben stachen
hinter sein lichte kinder mein
Es folge der ewigen lichte soll sein
den ist und noch sie auf ordnen
Es sein das mit mir wird besser werden
das ist ist sticht und gewalt
wen ist noch sticht fahr und recht gib.

Winnens Anno 1548. 28. die sept.